Diese Ausgabe erscheint auch online

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

30. September 2016
Ausgabe 39

HOCHDORFER

Ensemble Divertimento - „Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden“

- Zu Leben und Werk von Hermann Hesse -

Hesses Werke sind „Seelenbiographien“, sind Beschreibungen von Reisen nach Innen oder durch die Wüste der Großstadt. Er will den Leser anregen, sich selbst und den Zwiespalt zu erkennen, zu verstehen und zu überwinden, der in der menschlichen Natur angelegt ist.
Auch außerhalb Deutschlands schafft es der „Kultdichter“ Hermann Hesse immer wieder, Jugendliche wie Erwachsene zu entflammen und zur Diskussion anzuregen.
An diesem Abend sollen Werk und Leben Hermann Hesses und seine Bedeutung für die deutsche und internationale Literatur gewürdigt werden.
Lassen Sie sich verzaubern von der sprachlichen Kraft ausgewählter Gedichte und der stimmungsvollen Begleitung von Flöte und Cembalo.
Vortrag und Rezitation: Dr. Waltraud Falardeau
Flöte: Sabine Bartl
Cembalo: Gabriele Hermann

Termin: **Sonntag, 09. Oktober 2016 um 18 Uhr**
Ort: **Bürgerzentrum**
Eintritt: **Reservierung 10 Euro, Abendkasse 12 Euro**

Vhs/Art/Lichtenwald
Reservierungen 07153- 945922 (auch per AB)
kultur@mail.lichtenwald.de

Kindersachen & Spielzeugmarkt

HOCHDORF, Breitwiesenhalle
(Spielzeugmarkt im Jugendhaus)

Samstag
8.10.16 14–16 Uhr

Für Schwangere (gültiger Mutterpass) und eine Begleitperson ab 12.30 Uhr Einlass.

Mit Kaffee und Kuchen.

Veranstalter: Albert-Schweitzer-Kindergarten und Mini Club

Erntedankfest

Sonntag, 02. Oktober 2016, 10 Uhr

Gottesdienst für Jung und Alt mit den Kindern des Evang. Waldkindergartens „Die Waldmäuse“.

Anschließend Mittagessen im Gemeindehaus. Das Männerteam bewirtet mit Leberkäse und Kartoffelsalat und frischem Bauernbrot.

Der Erlös ist für die Turmsanierung der Evang. Martinskirche bestimmt.

Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf

AUF EINEN BLICK

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0

Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr, Di. und Do. 7-16 Uhr,
Mi. 7 -13, Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr
Fr. 8-12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Mo., Do. 11-13 Uhr
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten - Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Stockburger und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8-12 Uhr,
Mo. 14-16 Uhr, Di., Do. 14-18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler, Herrn Rieker und Frau Mayer
nach telefonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE

Ärzte

Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)
Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis - auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald
Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen
Dienstzeit Mo.-Do. von 18 Uhr bis 23 Uhr und Fr. 16.00 - 23.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8 Uhr bis 23 Uhr.

Für die Gemeinde Hochdorf
Wochentags ab 19 Uhr bis 8 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer
Tel.: 07021 19292
für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.
Bitte beachten:
Eine telefonische Voranmeldung während der angegebenen Dienstzeiten der Notfallpraxen ist nicht erforderlich.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer: 0180 6071100
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr
Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikum Esslingen die Notfallversorgung.
Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.
Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

Zahnärzte

Tel. 0711 7877755

Augenärzte

Tel. 0180 - 6071122

HNO-Ärzte

Tel. 0180 - 6070711

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Samstag, 01.10.2016
Apotheke am Markt, Wendlingen am Neckar, Kirchheimer Str. 4, Tel. 07024 7313
Sonntag, 02.10.2016
Quadrium Apotheke Mache Wernau, Wernau, Kirchheimer Str. 77,
Tel. 07153 6149910
Montag, 03.10.2016
Apotheke Altbach, Altbach,
Esslinger Str. 93, Tel. 07153 22323
Dienstag, 04.10.2016
Kastell Apotheke im Kaufland, Wendlingen am Neckar, Wertstr. 12,
Tel. 07024 8058210
Mittwoch, 05.10.2016
Brunnen-Apotheke, Unterensingen, Nürtinger Str. 1, Tel. 07022 65142
Mittwochnachmittags geöffnet:
Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172
Kirch-Apotheke, Hochdorf,
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276
Donnerstag, 06.10.2016
Apotheke im Ärztezentrum, Kirchheim unter Teck, Steingaustr. 13, Tel. 07021 7347590
Freitag, 07.10.2016
Süd-Apotheke, Kirchheim unter Teck, Dettinger Str. 43, Tel. 07021 2603

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft
Samstag, 01.10. bis Montag, 03.10.2016
Julmi GmbH, Gas- und Wasserinstallation, 73760 Ostfildern, Tel. 0711 3429220

Diakonie Station

Untere Fils

Sonn- und Feiertagsdienst in der Krankenpflege vom 01.10. - 03.10.2016

Reichenbach

01.10.-02.10.
Fr. Iovine

03.10.
Fr. Schulz

Hochdorf

01.10.-02.10.
Fr. Watzin

03.10.
Fr. Weidenbacher

Lichtenwald

01.10.-02.10.
Fr. Denner

03.10.
Fr. Uhlig

Impressum

Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Eichendorffstraße 6, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, anzeigen.73066@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Diakonie
Station
Untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939
Geschäftsführerin:
Brigitte Hummel, **Telefon 951113**
Pflegedienstleitung:
Gerlinde Mössinger, **Telefon 951111**
Essen auf Rädern: **Telefon 951114**
Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	9:00 - 12:30 Uhr
Montag und Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.diakonie-uf.de

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.

Hospizgruppe Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald
Der ambulante Hospizdienst betreut lebensbedrohlich erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.
Wir sind eine Gruppe ehrenamtlich engagierter Männer und Frauen. Wir alle sind professionell geschult für das, was wir tun. Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen, selbstverständlich unentgeltlich und nur in dem Umfang, den Sie selber wünschen. Wir kommen gerne in Ihre Privatwohnung oder auch ins Pflegeheim. Wir bemühen uns, immer aufrichtig, wertschätzend und einfühlsam zu sein. Wir bringen Zeit mit und Geduld, achten auf Wünsche und Bedürfnisse.
Rufen Sie uns an, wenn Sie eine Begleitung wünschen oder auch nur Fragen haben. Wir stehen nach all unseren Kräften zu Ihrer Verfügung.
Sie erreichen unsere Einsatzleiterin Ina-Susanne Schick unter der **Telefonnummer 0175 - 8 39 67 80**.
Informationen über unsere Arbeit finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.hospizdienst-rhl.de**

Trauercafé Regenbogen

Das Trauercafé „Regenbogen“ lädt Trauernde ein
Die Hospizgruppen Reichenbach - Hochdorf - Lichtenwald, Plochingen und Deizisau laden trauernde Menschen herzlich ins Trauercafé Regenbogen ein. Wir wollen trauernden Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. Voraussetzungen gibt es keine, denn es gilt: jede und jeder ist mit ihren und seinen Gefühlen immer und jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenlos.
Das Trauercafé Regenbogen trifft sich:
Jeden letzten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr
im Café Steiner am Fluss, in Plochingen am Bruckenwasen
Kontakttelefon: 0152/26986243 oder 07153/52658
Nächste Termine: **26.9., 24.10., 28.11., 19.12.**

Gymnasium Plochingen

Klassenpflegschaftsabende
Die 1. Klassenpflegschaftsabende des Schuljahres 2016/2017 finden an folgenden Terminen statt:
Montag 10. Oktober 2016
18.30 Uhr Klassen **5a-f**
Vorstellung der Fachlehrer im informellen Rahmen
19.30 Uhr Klassen **5a-f, 8a-e und 9a-b** Klassenpflegschaftsabend

Dienstag 11. Oktober 2016
19.10 Uhr Klassen **6a** und **7.1 b-f**
Informationsveranstaltung Latein
19.30 Uhr Klassen **6 a-g , 7a, 7.1b-f** und **Kursstufe 1**
Klassenpflegschaftsabend

Mittwoch 11. Oktober 2016
19.00 Uhr Klassenstufe **7.2.**
Informationsveranstaltung Latein
19.30 Uhr Klassen **7.2 b-g, 10 a-f** und **Kursstufe 2**
Klassenpflegschaftsabend

Im Anschluss an die Klassenpflegschaftsabende findet wieder eine Bewirtung im Lichthof des Gymnasiums durch den Förderverein Gymnasium Plochingen statt.
Dr. Bettina Straub
Elternbeiratsvorsitzende
Carolin Faulstich
Stellv. Elternbeiratsvorsitzende

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

Informieren Sie sich im Internet unter www.senioren-online-reichenbach-fils.de oder besuchen Sie uns in unserem Domizil Wilhelmstraße 15 in Reichenbach:

dienstags offene Tür	von 10:00 – 12:00 Uhr
donnerstags offene Tür	von 15:00 – 18:00 Uhr
und die Multimediagruppe	
montags	von 15:00 – 18:00 Uhr

Jehovas Zeugen

„Beglückender ist Geben als Empfangen!“ – Jesus, Apostelgeschichte 20:35

Samstag 1. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr
„Den Geist der Selbstaufopferung beleben“,
Vortrag, R. Murer; Schwäbisch Gmünd.
„Der Ursprung und Zweck der Ehe“ (1. Mose 2:18).

Donnerstag 6. Oktober, 19.00 – 20.45 Uhr
Schätze aus Gottes Wort – Sprüche 1-6
„Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen“ –
Vortrag und Video
Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln
Bibellesung Sprüche 6:20-35
Bibellehren / Leben als Christ
Weltweite Einladungsaktion im Oktober
„Unseren Gästen und Besuchern Gutes tun“ (Spr. 3:27); Kurzvideo und Umsetzung bei uns
Bibelkurs „Gottes Königreich regiert!“ Kapitel 2: „Die Geburt des Königreiches im Himmel“ – Das Jahr 1914 und biblische Prophezeiungen.
Ebersbach, Gottlieb-Haefele-Str. 18

Alle Zusammenkünfte öffentlich. Biblische Bildung für jeden. **www.jw.org**; Sehen, Hören, Ausdrucken

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Sozialverband VdK Ortsverband Hochdorf, Lichtenwald und Reichenbach

Armut muss in allen Altersgruppen bekämpft werden
Die am 22. September veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamts zur Armutsgefährdung im Jahr 2015 sind aus Sicht des Sozialverbands VdK Deutschland alarmierend. Demnach ist die Armutsgefährdungsquote im Vergleich zu

2014 von 15,4 auf 15,7 Prozent gestiegen. „Es ist beschämend für ein reiches Land wie Deutschland, wenn 15,7 Prozent der Bevölkerung von Armut bedroht sind“, erklärt Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland.
Um Armut in allen Altersgruppen nachhaltig zu bekämpfen und vorzubeugen, fordert der Sozialverband VdK Maßnahmen in verschiedenen Politikfeldern. „Erst durch das Zusammenwirken von Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, von Bildungs-, Familien-, Gesundheits- und Wohnungspolitik kann Armut in unserem Land nachhaltig bekämpft werden“, so Mascher.
Wirksame Armutsbekämpfung muss aus Sicht des VdK bereits im Kindesalter beginnen. „Dazu gehört etwa ein bedarfsgerechter Hartz-IV-Regelsatz, der Armut verhindert und gute Teilhabemöglichkeiten bietet sowie vor Ausgrenzungen schützt. Die nun beschlossenen Erhöhungen fallen viel zu gering aus“, so die VdK-Präsidentin.
Ebenso wichtig seien Maßnahmen in der Arbeitsmarktpolitik. „Einkommensarmut ist die wesentliche Ursache für Altersarmut. Mit einem deutlich höheren gesetzlichen Mindestlohn und einem Zurückdrängen des Niedriglohnsektors muss dafür gesorgt werden, dass Menschen wieder von ihrer Arbeit leben und eine angemessene Alterssicherung über Grundsicherungsniveau aufbauen können. Davon würden vor allem Frauen profitieren, die oft in Teilzeitarbeit, prekären Beschäftigungen und Minijobs sind“, betont Mascher. Um Armut entgegenzuwirken, braucht es aus Sicht des VdK aber auch mehr Mittel für nachhaltige Programme zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen.
Zudem müsse in der Rentenpolitik endlich nachgebessert werden, denn der Trend zur Altersarmut halte an. „Um der Zunahme von Altersarmut entgegenzuwirken, sind darüber hinaus eine Stabilisierung des Rentenniveaus, die Einführung eines Freibetrags von 100 Euro für Grundsicherungsbezieher sowie die Abschaffung der Abschläge für Erwerbsminderungsrentner erforderlich“, so Mascher.
Bundesteilhabegesetz: Nachbesserungen zwingend notwendig
„Der Regierungsentwurf für ein Bundesteilhabegesetz, der am 22. September vom Bundestag in 1. Lesung behandelt wurde muss dringend nachgebessert werden. Das wichtigste behindertenpolitische Reformvorhaben dieser Legislaturperiode darf in der vorliegenden Form so nicht Gesetz werden“, erklärt Ulrike Mascher, Vorsitzende des Sprecherrats des Deutschen Behindertenrats (DBR) und Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland.
„Entsprechend den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention muss das Ziel des Gesetzes die volle und wirksame Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft sein“, fordert Mascher. Stattdessen sieht der DBR im Regierungsentwurf trotz positiver Ansätze weiterhin die Gefahr von Verschlechterungen gegenüber der bestehenden Rechtslage.
Inakzeptabel seien vor allem Einschränkungen des leistungsberechtigten Personenkreises, Leistungsausschlüsse oder -einschränkungen, die grundsätzliche Beibehaltung der Einkommens- und Vermögensgrenzen für Menschen mit Behinderung, der Vorrang der Leistungen der Pflegeversicherung und der Hilfe zur Pflege vor Leistungen der Eingliederungshilfe sowie die Aushöhlung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ bzw. des Wahlrechts von Menschen mit Behinderung, etwa beim Wohnen. So sei nicht hinnehmbar, dass das fundamentale Menschenrecht der freien Wahl von Wohnort und Wohnform immer noch nicht realisiert, sondern sogar eingeschränkt werde.
„Wir appellieren an alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages, das Gesetz deutlich nachzubessern“, so Mascher.

Informationsabende für werdende Mütter und Väter in der Klinik Nürtingen und am Paracelsus-Krankenhaus Ruit

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Nürtingen bietet am Mittwoch, den 5. Oktober 2016 um 19:30 Uhr einen Informationsabend für werdende Mütter bzw. Eltern an. Zu diesem kostenlosen Informationsabend sind alle Interessierten, insbesondere auch Frauen, die erst am Anfang ihrer Schwangerschaft stehen, eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die TeilnehmerInnen treffen sich im Konferenzraum der Klinik auf Ebene 0. Der Raum ist ausgeschildert. Für weitere Fragen steht unter der Telefonnummer (07022)78-26330 eine Hebamme als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Nähere Informationen unter www.kk-es.de
Ebenso bietet die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Ruit jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat jeweils um 19.00 Uhr einen Informationsabend für werdende Mütter bzw. Eltern an. Der nächste Termin findet am Mittwoch, 5. Oktober 2016 statt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen unter www.kk-es.de

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Für unsere gewerblichen Anzeigenkunden:

Was Du heute kannst besorgen ...,
das verschiebe nicht auf morgen.

Auch wenn nach den Ferien schon wieder die ersten Weihnachtsartikel auftauchen, denken vermutlich nur wenige schon an Weihnachten.

Doch fast jeder kennt das Sprichwort:

Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

Bei unseren Weihnachtsvorbereitungen sind die Glückwunsch- und Neujahrsanzeigen ein wichtiges Thema.

Die Frage: „Wann kommt wie viel?“ ist natürlich mit Blick auf die Personalplanung immer aktuell - kurz vor Weihnachten ist sie ein Topthema.

Damit auch Sie einen von vielen Punkten Ihrer Liste streichen können, bieten wir Ihnen an, Ihre Weihnachtsanzeige jetzt schon vorzubereiten: http://nussbaummedien.de/weihnachten/

Damit sagen Sie dem Weihnachtsstress ade und profitieren von diesen Vorteilen:

- garantierter Korrekturabzug bis Oktober per E-Mail
- garantierte Platzierung im Weihnachtsglückwunschteil
- garantiertes Erscheinen

Möchten Sie diese Vorteile nutzen, senden Sie einfach das Formular unter

http://nussbaummedien.de/dl/Bestellschein_Weihnachten_2016.pdf zurück. Es kann auch online ausgefüllt und per E-Mail zurückgeschickt werden.

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

HOCHDORF

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller, Frau Wimmer, Frau Stockburger und Herrn Kerner nach telefonischer Vereinbarung.

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

04.10.: 75 J.: Wilfried Kirschner, Herderweg 7
06.10., 70 J.: Sigmund Zinßer, Brunnenwiesenweg 14

Schließzeiten Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie, dass das Rathaus am Freitag, den 30.09.2016 aufgrund des alljährlichen Betriebsausfluges geschlossen bleibt.
Ab dem 04.10.2016 hat das Rathaus wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, den 04.10.2016** findet im Feuerwehrhaus Hochdorf eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.
Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr

TOP 1 Anfragen aus der Einwohnerschaft

TOP 2 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Breitwiesenareal", 1. Änderung (Teil-Änderung) im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

- Vorstellung des Entwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Breitwiesenareal", 1. Änderung (Teil-Änderung)“ mit Textlichen Festsetzungen, Begründung und Anlagen, Stand: 26.09.2016
- Vorstellung des Schalltechnischen Gutachtens zum Entwurf des Bebauungsplans und den örtlichen Bauvorschriften
- Feststellung und Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Breitwiesenareal", 1. Änderung (Teil-Änderung) mit Textlichen Festsetzungen, Begründung und Anlagen, Stand: 26.09.2016
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Auslegung) und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

TOP 3 Feuerwehrbedarfsplan
- Vorstellung und Beschluss

TOP 4 Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED-Leuchten
- Vergabe von Bau- und Lieferleistungen

TOP 5 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

TOP 6 Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

gez.
Kuttler
Bürgermeister

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz, Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof) an der L 1201 nach Reichenbach
Öffnungszeiten:
In der Sommerzeit:
April bis Oktober

Dienstag und Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Das ganze Jahr über samstags	11.00 - 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-ABC 2016
Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Samstag, 08. Oktober 2016 (2-wöchentlich)
Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll
Freitag, 21. Oktober 2016 (4-wöchentlich)
Nächster Abfuhrtermin für Biomüll
Freitag, 30. September 2016
Freitag, 14. Oktober 2016
Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne:
Dienstag, 04. Oktober 2016
Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne:
Dienstag, 04. Oktober 2016
Nächste Altpapiersammlung:
Samstag, 10. Dezember 2016
Nächste Schadstoffsammlung:
Dienstag, 11. Oktober 2016

Nützliche Telefonnummern

Wasserrohrbruch	Tel. 07153 55621
Todesfall	Tel. 0152 22758097

Jahresabschluss der Gemeindewerke der Gemeinde Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Gemeinderat der Gemeinde Hochdorf hat am 20.09.2016 den Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Gemeindewerke Hochdorf wie folgt beschlossen:
1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.	**Bilanzsumme:**	
1.1	Die **Bilanzsumme** beläuft sich auf	3.512.528,54 €
	- davon entfallen auf der **Aktivseite** auf	
	- das Anlagevermögen	3.304.657,56 €
	- das Umlaufvermögen	207.870,98 €
1.2	- davon entfallen auf der **Passivseite** auf	
	- das Eigenkapital Stammkapital	130.000,00 €
	- die Rücklagen	648.945,64 €
	- Verlustvortrag	- 344.759,98 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	818.938,66 €
	- die Rückstellungen	3.400,00 €
	- die Verbindlichkeiten	2.254.943,40 €
1.3	**Der Jahresverlust / Jahresgewinn beläuft sich auf**	**1.060,82 €**
	- davon entfällt auf die Wasserversorgung ein Jahresgewinn von	67.983,44 €
	- und auf die Nahwärmeversorgung ein Jahresverlust von	- 66.922,62 €

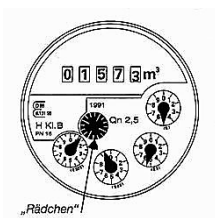
1.4 Die Summe der **Erträge** belaufen sich auf 550.699,11 €
Die Summe der **Aufwendungen** belaufen sich auf 549.638,29 €

2. Der Jahresgewinn der Gemeindewerke Hochdorf mit 1.060,82 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Betriebsleitung wird entlastet.
4. Der Lagebericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. Der Jahresabschluss sowie der zugehörige Lagebericht wird gemäß § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetzes von Dienstag, den 04.10.2016 bis Mittwoch, den 12.10.2016 je einschließlich öffentlich ausgelegt und kann im Rathaus, Eichendorffstraße 6, Zimmer 14, zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Hochdorf, 21.09.2016
gez. Kuttler
Bürgermeister

Wasserzähler - bitte laufend überprüfen

Nach der Endabrechnung wird immer wieder festgestellt, dass sich bei verschiedenen Wasserabnehmern der Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr teilweise drastisch erhöht hat. Im Nachhinein zeigt sich dann häufig, dass im Haus eine undichte Stelle war, zum Beispiel Dichtung WC, Überdruck Boiler, defekte Leitungen.



Daher unsere Bitte und Aufforderung:

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler.

Zifferblatt eines Wasserzählers

Wichtig ist:
- Wenn im Haus kein Wasser abgenommen wird, muss das kleine „Rädchen" stehen. Bewegt sich dieses Rädchen, wenn auch langsam, überprüfen Sie, ob im Haus irgendwo eine undichte Stelle ist, oder beauftragen Sie einen Installateur mit der Überprüfung. Auch geringe Mengen summieren sich im Lauf eines Jahres gewaltig. Die Gemeinde hat keine Möglichkeit, einen Nachlass zu gewähren. Für das abgenommene Wasser müssen grundsätzlich Wasserzins und Schmutzwassergebühren abgerechnet werden.
- Wenn sich das „Rädchen" bei der Wasserentnahme nicht bewegt, benachrichtigen Sie bitte umgehend die Gemeindeverwaltung; der Zähler ist dann „hängen geblieben" (evtl. Sandkörner im Getriebe) und zählt nicht mehr. Der Wasserverbrauch muss in einem solchen Fall geschätzt werden, was zumeist zu Meinungsverschiedenheiten führt.

Von Wasserabnehmern wird teilweise auch die Meinung vertreten, dass der Wasserzähler zuviel zählt. Sofern in einem solchen Fall keine undichte Stelle im Haus ist, besteht die Möglichkeit, den Wasserzähler auszutauschen und überprüfen zu lassen. Ergibt sich jedoch aufgrund des Prüfzeugnisses, dass der Zähler in Ordnung war, hat der Wasserabnehmer die Kosten für die Überprüfung selbst zu zahlen.
Daher unsere dringende Bitte: Prüfen Sie immer wieder Ihren Wasserzähler, vor allem in Ihrem eigenen Interesse!

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Im Rahmen der Auskunfts- und Beratungstätigkeit bietet die Deutsche Rentenversicherung schwerpunktmäßig Sprechtage im Kreis Esslingen an.
Hierbei können für alle Versicherten Auskünfte erteilt, sowie Beratungen durchgeführt werden. Auch sofortige Rentenberechnungen sind möglich.
Die Beratungen können jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung für Esslingen, Plochingen und Kirchheim unter der Telefonnummer 0711 / 61466 – 510 oder im Internet unter: https://www.eservice-drv.de/eTermin/dsire/step0.jsp durchgeführt werden.

Folgende Sprechtage werden im Oktober 2016 angeboten:
- Esslingen, Schelztorstraße 38, 8.40 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.40 Uhr; Montag, 10.10.2016, 17.10.2016, 24.10.2016
- Kirchheim, Besprechungszimmer U1, Widerholtplatz 3, 8.40 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.40; Montag, 10.10.2016, 17.10.2016, 24.10.2016, 31.10.2016
- Plochingen, Altes Rathaus, Schulstraße 7, 1. OG, Besprechungszimmer, 8.40 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.40 Uhr; Dienstag, 04.10.2016, 18.10.2016

26. Hochdorfer Warentauschtag in der Breitwiesenhalle

Vergangenen Samstag veranstaltete die Gemeinde Hochdorf ihren 26. Warentauschtag.
Mittlerweile hat sich der Hochdorfer Warentauschtag nicht nur bei den Hochdorfer Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch bei vielen "Auswärtigen" beliebt gemacht. Das zeigte auch in diesem Jahr wieder die hohe Besucheranzahl.
Von Büchern, Vasen und Haushaltsgeräten bis hin zu Fernsehern und Kleinmöbeln - das breite Angebotsspektrum hat jeden Besucher fündig werden lassen.
Den reibungslosen Ablauf verdankt die Gemeinde auch in diesem Jahr den Gemeinderätinnen Beate Schmid, Andrea Bagdahn, Margret Messerle und Andrea Osthues.
Ebenso bedanken möchte sich die Gemeinde bei den ehrenamtlichen Helfern Manfred Süß, Thomas Wittek und Matthias Wierer, die erneut dafür sorgten, dass die verbliebenen Gegenstände am Montag aufgeräumt werden konnten.

Für dieses ehrenamtliche Engagement des mittlerweile eingespielten Teams ein herzlichen Dankeschön, in der Hoffnung, dass der Warentauschtag auch im kommenden Jahr in der gewohnten Art und Weise stattfinden kann.
Wer sich den Termin heute schon vormerken will:
Der Warentauschtag 2017 findet am 30. September statt.

Fairtrade-Town Gemeinde Hochdorf

Das Gremium der Gemeinde Hochdorf hat in der Sitzung vom 12. Juli 2016 den Grundsatzbeschluss gefasst, eine sogenannte Fairtrade-Town zu werden.
Um Fairtrade-Town zu werden bedarf es der Erfüllung von folgenden 5 Kriterien:

1. Die Kommune verabschiedet einen Ratsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels.
2. Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert.
3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten.
4. Produkte aus fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt.
5. Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Die Verabschiedung eines Ratsbeschlusses wurde bereits in die Tat umgesetzt und auch das zweite Kriterium, die Bildung einer Steuerungsgruppe, konnte erfüllt werden.
Die Herren Uwe Schorsch, Gerhard Rast und Dr. Gerhard Bäßler werden fortan die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town koordinieren.
Die Gemeinde bedankt sich bereits im Voraus für das Engagement und hofft auf Unterstützung auf dem Weg zu einer Fairtrade-Town.

Miteinander-Füreinander vormals Krankenpflegeverein Hochdorf e.V.

ROLLATORSCHULUNG - mit dem Rollator unterwegs?
Wann: Freitag, 30. September 2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Wo:Bürgercafé Netzwerk in der Seniorenwohnanlage Hochdorf
Wir dachten, man sollte das ausprobieren können, um den Umgang mit dieser rollenden Gehhilfe kennenzulernen. **Was wissenswert und wichtig ist,** wird Ihnen fachmännisch vom **Sanitätshaus Maisch** erklärt, und dann darf man **selbst testen** und üben, wie es geht.
"Miteinander - Füreinander" (ehemaliger KPV) und *AK-SamT* (Arbeitskreis Senioren am Talbach) organisieren diese **Übungsmöglichkeit** - auch für diejenigen, die zwar jetzt noch keinen Rollator brauchen, sich aber informieren wollen.
Beim Netzwerk-Bürgercafé im September soll unsere **Rollatorschulung** angeboten werden: Mit Kaffee und Kuchen gestärkt, darf man zuhören und aktiv werden oder zuschauen.
Wir freuen uns auf Sie!
Das **Bürgercaféteam**, **AK** *SamT* und **"Miteinander-Füreinander"**.

AK Fairtrade-Gemeinde

Fairer Handel wirkt!

Durch den Kauf fair gehandelter Waren aus Projekten der „Dritten Welt“ In Hochdorf jeden 1. Samstag auf dem Bauernmarkt am Eine-Welt-Stand der Evangelisch-methodistischen Kirche.

Jetzt neu:

mit dem besonderen Kaffee zur Landespartnerschaft Ba.Wü. mit Burundi,

mit dem in Hochdorf für den fairen Handel geworben werden soll und der auch auf dem Cafe im Bauernmarkt ausgeschenkt wird

Netzwerk engagiert in Hochdorf

KONTAKT:
Telefon: 0157 - 36 17 45 70 mit Anrufbeantworter.
Telefon-Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Nächste persönliche Sprechstunde: Donnerstag, **06. Oktober 2016** von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Seniorenwohnanlage.
Der **Arbeitskreis trifft sich am 17. November 2016 um 19.00 Uhr** in der Seniorenwohnanlage. Verstärkung ist willkommen!
E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de
Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

NETZWERK **- Bürgercafé:**

Am **30. September 2016** von 14:30 bis 17:00 Uhr findet in der Seniorenwohnanlage in Hochdorf unser Bürgercafé statt.
Mit dem Rollator unterwegs - in Zusammenarbeit mit "Miteinander - Füreinander", dem AK SamT und der fachmännischen Unterstützung des Sanitätshauses Maisch erfahren Sie Wissenswertes, können den Rollator ausprobieren, kennenlernen und Fragen stellen.
Herzliche Einladung hierzu!
Fahrdienstwunsch zum Bürgercafé bitte bis spätestens einen Tag vorher anmelden unter Telefon-Nr. 0157 - 36 17 45 70

Hochdorfer Nachtwanderer

1. August: Treffen der Nachtwanderer
Wir treffen uns wie jeden Monat wieder um 19 Uhr im Jugendhaus, um unsere Aktivitäten zu besprechen. Wir freuen uns immer über neue Nachtwanderer oder einfach auch nur über interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich über uns informieren wollen.

Freiwillige Feuerwehr Hochdorf

Übungswochenende in Stetten am kalten Markt.
10 Kameraden der Hochdorfer Feuerwehr nahmen vom 23. bis 25. September am bereits traditionellen Übungswochenende in Stetten am kalten Markt teil. Auf dem Gelände der Stettener Kaserne findet auch die Ausbildung der Bundeswehr-Feuerwehren statt, weshalb man hier optimale Voraussetzungen vorfand. Es nahmen neben der Feuerwehr Hochdorf noch etwa 10 weitere Wehren aus dem Kreis Esslingen / Göppingen sowie Einheiten des THW und den Rettungshunden mittlerer Neckar teil.
Die Organisatoren konnten den Wehren optimale Übungsobjekte zur Verfügung stellen, bei denen sehr realitätsnahe Szenarien abzuarbeiten waren. Teilweise mussten die einzelnen Feuerwehren alleine verschiedene Aufgaben bewältigen, teilweise waren es auch Zugübungen, bei denen die Feuerwehren zusammen arbeiten mussten.
Nach der Anfahrt mit HLF 20/16 wurde die Stube der Hochdorfer Kameraden in der Kaserne bezogen, anschließend gab es eine Begrüßung und Einweisung der Veranstalter, bevor es dann zu gemeinsamen Abendessen ging. Im Anschluss daran wurde es dann Ernst. Die eigens dafür eingerichtete Leitstelle alarmierte die Hochdorfer Wehr zu ihrem ersten Einsatz. Ein ausgedehnter Zimmerbrand im 2. OG musste gelöscht werden. Diese Aufgabe lösten die Kameraden zur vollsten Zufriedenheit der Instruktoren. Diese haben die Aufgaben gestellt und haben nach der Übung sämtliche Punkte angesprochen um alles im Detail zu besprechen, eine echte Manöverkritik. Diese Kritik ist absolut wichtig für die Kameraden, um festzustellen wie die Wehr ihre Aufgaben angeht.
Nachdem diese Station gemeistert wurde kam schon der nächste Alarm, eine verletzte Person musste aus einem Trümmerhaus geborgen werden. Hierzu musste die Feuerwehr Hochdorf die Feuerwehr aus Schlierbach unterstützen. Wie auch beim ersten Brandeinsatz wurde von den Instruktoren ein Atemschutznotfall eingebaut, den es galt während der Brandbekämpfung zu meistern.
Nach der Besprechung dieser Übung folgte auch schon der 3. Einsatz an diesem Abend, erneut ein Brandeinsatz. Diesmal war es eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Deggingen.
Nach dem dritten Brandeinsatz an diesem Abend hieß es dann kurz erholen für die Hochdorfer Mannschaft. Am nächsten Morgen ging es gleich wieder weiter mit „Einsätzen“. Als erstens stand ein Workshop zur Gruben / Tunnelrettung auf dem Programm. Danach wurde es dann wieder ernst, ein Verkehrsunfall mit auslaufenden Chemikalien musste abgearbeitet werden. Direkt im Anschluss stand erneut ein Brandeinsatz unter Atemschutz an, bei dem vermisste Personen aus dem Treppenhaus gerettet werden mussten. Nach diesem Szenario kam auch schon der nächste Alarm, ein schwerer Unfall mit mehreren Fahrzeugen. Bei dieser Zugübung musste das Zusammenspiel mit anderen Wehren sowie dem THW bewältigt werden. Die Aufgabe der Hochdorfer Wehr bestand darin hier eine verletzte Person aus einem Auto zu retten. Mit Schere und Spreizer musste das Dach entfernt werden, um einen Zugang zu schaffen.
Als letzte Übung für diesen Tag stand der palettenbefeuerte Brandcontainer auf dem Programm. Hier konnten alle Atemschutzgeräteträger die enorme Wärme hautnah erleben, ebenso eine Rauchgasdurchzündung, den sogenannten Flash-Over mit der enormen Feuerwalze, die über die Köpfe der Kameraden hinweg fegte. Ein absolutes Highlight.
Der Rest des Abends gehörte dann der Kameradschaftspflege und noch nicht Olympischen Wettkämpfen. Bei Gesprächen über die vorangegangen Aufgaben und dem ein oder anderen Getränk ließ man den Abend dann ausklingen. Dieses Wochenende war erneut eine tolle Möglichkeit die Tätigkeiten der Feuerwehr in völlig fremder Umgebung zu üben. Alle waren sich einig, dass sich die Strapazen gelohnt haben und das Wochenende ein voller Erfolg war, der allen Kameraden etwas gebracht hat.
Ihre Freiwillige Feuerwehr Hochdorf
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Jugendhaus Hochdorf Skunk

Leitung: Jochen Rössle, Jahnstraße 10, Hochdorf
Tel.: 07153 / 98 74 48, Fax: 0321 / 213 128 12
E-Mail: info@jh-skunk.de,
im Internet: www.jh-skunk.de, twitter.com/JhHochdorf oder www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf
Kontaktzeiten: Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag, 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten unsere Besucher, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder - noch besser - zu Fuß zu kommen.

Schüler-Treff für Teenies und Jugendliche ab der 5. Klasse
Montag, Mittwoch und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene
Montag und Mittwoch: 18:00 bis 21:00 Uhr
Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr
Wenn ihr etwas mitbringt, wird freitags ab 18:00 Uhr gegrillt - auch im Winter!

Offenes Tischtennistraining und -spielen der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Mittwoch: 15:30 bis 17:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren
Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

Offene Radwerkstatt der Flüchtlingshilfe Hochdorf
Donnerstag: ab 19:00 Uhr

6. September: Offener Tanztreff
Wir wollen gemeinsam mit einfachen Schritten unter Anleitung von Thesi Theis zu Musik aus verschiedenen Bereichen wie Folklore und Klassik tanzen. Zu unserem offenen Tanztreff sind alle jeden Alters - Kinder, Jugendliche, Erwachsene - eingeladen, die Lust haben gemeinsam im Kreis zu tanzen. Der Tanztreff findet immer am ersten möglichen Dienstag im Monat im Jugendhaus statt. Beginn: 19 Uhr.

Bücherei Hochdorf

Jetzt kommt der Herbst…

Endlich wieder mehr Zeit zum (Vor-)Lesen, Basteln und zu Hause gemütlich machen. Eine große Auswahl an Geschichten, Bastelbüchern und mehr gibt es in der Bücherei. Einfach mal vorbeischauen!

Geöffnet ist immer Dienstag und Donnerstag von 15 – 18 Uhr.
Schon mal vormerken:

Am 25. und 27. Oktober gibt es im Rahmen der Frederick-Woche 2 Vorlese-Aktionen in der Bücherei.
Mehr Infos dazu in den nächsten Wochen.

Aktiv in Hochdorf

www.aktiv-in.de

Veranstaltungskalender für Hochdorf, Oktober 2016

1. Oktober (09:45 Uhr):
Ausflug der Minis der Katholischen Kirchengemeinde zum Kletterpark nach Plochingen
1. Oktober (09:00 Uhr):
Bauernmarkt vor der Zinßer Mühle des Landleben Hochdorf e.V.
2. Oktober (10:00 Uhr):
Erntedankfest der Evangelischen Kirchengemeinde Hochdorf in der Martinskirche
4. Oktober (15:00 Uhr):
Monatstreff des LandFrauenvereins Hochdorf im Bürgertreff in der Seniorenwohnanlage
4. Oktober (19:00 Uhr):
Offener Tanztreff im Jugendhaus Hochdorf SKUNK
4. Oktober (19:00 Uhr):
Gemeinderatssitzung der Gemeinde Hochdorf im Feuerwehrhaus
5. Oktober (19:30 Uhr):
Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Hochdorfer Vereine im Bürgertreff in der Seniorenwohnanlage
6. Oktober (18:30 Uhr):
Sprechstunde des AK NETZWERK - engagiert in Hochdorf - im Bürgertreff in der Seniorenwohnanlage
7. Oktober (11:30 Uhr):
Essen und Mehr der Evangelischen Kirchengemeinde Hochdorf im Evangelischen Gemeindehaus
7. Oktober (20:00 Uhr):
Vortrag: "Schöpfungsglaube contra Naturwissenschaft?" der Katholischen Kirchengemeinde in St. Michael, Reichenbach
8. Oktober (14:00 Uhr):
Kindersachenmarkt des Albert-Schweitzer-Kinderhaus' und der Evangelischen Kirchengemeinde Hochdorf in der Breitwiesenhalle und im Jugendhaus Hochdorf SKUNK
8. Oktober (18:00 Uhr):
Familiengottesdienst zu Erntedank der Katholischen Kirchengemeinde in St. Michael, Reichenbach
9. Oktober (09:00 Uhr):
Eucharistiefeier zum Erntedank und im Anschluss Weißwurstfrühstück der Katholischen Kirchengemeinde in der Marienkirche und im Katholischen Gemeindehaus Hochdorf
10. Oktober (15:00 Uhr):
Eine-Welt-Begegnungscafé des Freundeskreis' Flüchtlingshilfe Hochdorf in der Friedenskirche
10. Oktober (19:00 Uhr):
Treffen der Hochdorfer Nachtwanderer im Jugendhaus Hochdorf SKUNK
14. Oktober:
Monatstreff und Kaffeenachmittag des Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Ortsverband Hochdorf im Bürgertreff in der Seniorenwohnanlage
15. Oktober:
Skibörse des TV Hochdorf e.V. - Abteilung Wintersport - in der Breitwiesenhalle
15. Oktober (19:00 Uhr):
Ernährungsvortrag im Jugendhaus Hochdorf SKUNK
16. bis 17. Oktober:
Klausurtagung des Kirchengemeinderats der Katholischen Kirchengemeinde in Untermarchtal
16. Oktober (15:00 Uhr):
Spiele-Sonntagnachmittag im Jugendhaus Hochdorf SKUNK
17. Oktober (15:00 Uhr):
Blutspende des Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Hochdorf, in der Breitwiesenhalle
21. Oktober (11:30 Uhr):
Essen und Mehr der Evangelischen Kirchengemeinde Hochdorf im Evangelischen Gemeindehaus
22. Oktober:
Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf im Feuerwehrhaus
24. Oktober (15:00 Uhr):
Eine-Welt-Begegnungscafé des Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf in der Friedenskirche
24. Oktober (18:00 Uhr):
Offene Handy- und Internetberatung im Jugendhaus Hochdorf SKUNK
24. Oktober (19:00 Uhr):
Internationaler Kochtreff ...meets... im Jugendhaus Hochdorf SKUNK
25. Oktober (19:00 Uhr):
Gemeinderatssitzung der Gemeinde Hochdorf im Feuerwehrhaus
27. Oktober (14:00 Uhr):
Seniorennachmittag der Katholischen Kirchengemeinde in der Marienkirche, Hochdorf
28. Oktober (14:30 Uhr):
Bürgercafe des AK NETZWERK - engagiert in Hochdorf - im Bürgertreff in der Seniorenwohnanlage
29. Oktober (14:30 Uhr):
Kaffee-Nachmittag der Gartenfreunde Hochdorf e. V. in der Breitwiesenhalle
31. Oktober (19:00 Uhr):
Halloween-Party des Jugendhaus Hochdorf SKUNK und der Hochdorfer Dalba-Hexa e. V. im Jugendhaus
31. Oktober:
ChurchNight der Evangelischen Kirchengemeinde Hochdorf in der Martinskirche

Der Kalender für den nächsten Monat erscheint am 28. Oktober. Wenn Sie wollen, dass auch Ihre Veranstaltungen in dieser Übersicht erscheinen, müssen Sie sie rechtzeitig auf www.aktiv-in.de einstellen. Redaktionsschluss für die Übernahme in diese Übersicht von der Internetplattform "Aktiv in Hochdorf" ist in der Regel immer der Sonntag vor dem Veröffentlichungstermin. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, helfen Ihnen gerne die Mitarbeiter des Jugendhauses Hochdorf SKUNK (Tel. 07153/987448) weiter.

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf

Freunde sind aktiv in Hochdorf
Kontakt:
E-Mail: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
Telefon: 07153/500625 (Frau Fackler, Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe im Rathaus) 07153/987448 (Jochen Rösslle, Jugendhaus Hochdorf - Anrufbeantworter vorhanden)

Die Themengruppen:
- Sprachförderung: sprache@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Freizeit und Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Begleitservice für Ämter, Arzt- und Bankbesuche: begleitservice@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de
- Arbeit, Ausbildung und Wohnen: arbeit-wohnen@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf
IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03
BIC: GENODES1VBP Kennwort: "Bergdorf"
Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung

Filmabend Freundeskreis Flüchtlingshilfe

Der Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf lädt zu einem Filmabend am **Montag, 10. Oktober 2016 um 20.00 Uhr** in die Friedenskirche in Hochdorf ein.
Der Film "Bergdorf - Die Vorbereitung" ist der 1. Teil einer Filmreihe von Christian Wyneken über den Bau der Flüchtlingsunterkunft und die Entstehung der Flüchtlingshilfe.
Dauer ca. 2 Stunden.
Eintritt frei - Spenden willkommen